

Regierungsratsbeschluss

vom 10. März 2009

Nr. 2009/400

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2009

1. Ausgangslage

An mehreren Sitzungen hat die Sportkommission des Kantons Solothurn die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, dieses Jahr fünf Sportförderpreise, drei Sportpreise sowie drei Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2009 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Beitrag an talentierte jugendliche Sportler und Sportlerinnen, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Jan Lochbihler, *03.03.1992, Holderbank (Fr. 7'000)

Jan Lochbihler erhält einen Sportförderpreis als Junioren-Europameister 2008 im Liegendmatch Gewehr 50 m. Der junge, talentierte und sportbegeisterte Jan ist auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene ein sicherer Erfolgsgarant für gute Klassierungen im Schiesssport. Weitere Einsätze mit der Nationalmannschaft und die Teilnahme an internationalen Meisterschaften bilden die Motivation für weitere Erfolge.

Simon Nützi, *27.12.1990, Wolfwil (Fr. 7'000)

Simon Nützi erhält einen Sportförderpreis für seine ausgezeichneten Leistungen im Kunstturnen. Der willensstarke und kämpferische Kunstturner wurde als Zehnjähriger ins schweizerische Jugendkader aufgenommen, und dank seinen konstant guten Leistungen ist er seit 2005 Mitglied im nationalen Juniorenkader. Nach dem hervorragenden vierten Rang – als bester Schweizer – im Reckfinal an den Junioren-Europameisterschaften 2008, gewann er an den Schweizer Juniorenmeisterschaften am Boden und am Reck die Silbermedaille.

Laura Sirucek, *05.04.1990, Olten (Fr. 7'000)

Laura Sirucek erhält einen Sportförderpreis für ihre ausgezeichneten Leistungen im Volleyball. Ihr rasanter sportlicher Aufstieg führte vom Minivolleyball in Olten über die Volleyball-Talent-schmiede des TV Schönenwerd zur Stammspielerin in der Nationalliga A-Spitzenmannschaft Sm'Aesch Pfeffingen.

Zudem wurde die ehrgeizige Sportlerin in die A-Nationalmannschaft der Frauen und ins nationale Förderkader Beachvolleyball aufgenommen.

Christine Zimmermann, *22.12.1990, Aetigkofen (Fr. 7'000)

Christine Zimmermann erhält einen Sportförderpreis für ihre grossartigen Leistungen und Erfolge im Unihockey. Ihr Leistungsausweis ist eindrücklich: Mit den Juniorinnen C wurde sie Schweizermeisterin. Das Gleiche gelang ihr 2007 mit den Juniorinnen U 19, und als vorläufig letzter Höhepunkt wurde sie mit der U 19 Nationalmannschaft im Jahr 2008 Weltmeisterin! Ihre ehrgeizigen Ziele sind ein Stammplatz im Elite Team der Burgdorf Wizards sowie in der Frauen-Nationalmannschaft.

Uebelhardt Tri-Team, Oensingen, gegründet 2000 (Fr. 12'000)

Für die grossartigen Erfolge im Triathlon und Duathlon erhält das Uebelhardt Tri-Team Oensingen einen Sportförderpreis. Unermüdliche und zielstrebige Aufbauarbeit ermöglicht dem Team Einsätze an Welt- und Europameisterschaften. Die 109 Podestplätze an nationalen Wettkämpfen in der Saison 2008 sprechen für sich. Eine jährlich zunehmende Zahl der Aktivmitglieder, von Kids bis zu Athleten im Nachwuchskader und der Nationalmannschaft, deuten auf optimale Betreuung und gute Kameradschaft hin.

2.2 Sportpreise

Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen.

Heinz Frei, *28.01.1958, Etziken (Fr. 6'000)

Für seine ausgezeichneten Leistungen im Behindertensport erhält Heinz Frei einen Sportpreis. Auch mit über 50 Jahren ist der sympathische Spitzensportler aus Etziken immer noch sehr erfolgreich. An den Paralympics 2008 in Peking gelang es ihm, seine einmalige Titel- und Medallensammlung zu vergrössern: In den Disziplinen Handbike-Zeitfahren und Handbike-Strassen-rennen gewann er souverän die Goldmedaillen Nummer 13 und 14 an Sommerspielen.

Daniela Ryf, * 29.05.1987, Solothurn (Fr. 6'000)

Für ihre ausgezeichneten Leistungen im Triathlon erhält Daniela Ryf einen Sportpreis. Im Jahr 2008 schaffte die Triathletin endgültig den Durchbruch an die Weltspitze: Sie errang den Weltmeistertitel in der Kategorie U 23 und in der Elitekategorie klassierte sie sich im Weltcup dreimal unter den ersten Sieben. Als Belohnung für diese Topresultate qualifizierte sie sich für die Olympischen Spiele in Peking, wo sie mit dem 7. Rang ein olympisches Diplom gewann.

Nathalie Schneitter, *19.06.1986, Lommiswil (Fr. 6'000)

Nathalie Schneitter erhält einen Sportpreis für ihre konstant guten Leistungen als Mountain-Bikerin. Im vergangenen Jahr wurde sie im Cross Country in der Kategorie U 23 sowohl Schweizer- als auch Europameisterin und belegte an den Weltmeisterschaften den 2. Rang. Dank diesen hervorragenden Platzierungen qualifizierte sie sich für die Olympischen Spiele in Peking, wo sie trotz eines schweren Sturzes im Wettkampf noch den 15. Rang erreichte.

2.3 Sportverdienstpreise

Würdigung von Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um Sportbelange des Kantons besondere Verdienste erworben haben.

Manfred Dysli, *22.01.1950, Derendingen (Fr. 3'000)

Manfred Dysli erhält einen Sportverdienstpreis für seine langjährige und mit viel Engagement verbundene Sportberichterstattung zu Gunsten von Randsportarten und einzelnen Athleten im Kanton Solothurn. Kein Weg ist ihm zu weit, kein Resultat entgeht ihm, wenn Manfred Dysli „seine“ Sportarten verfolgt und die Sportler in ein günstiges Licht zu setzen versucht. Dabei ist er äusserst vielseitig interessiert und setzt all seine Freizeit und Wochenenden ein für seine Passion.

Heinz Hofmeier, *05.09.1944, Nuglar (Fr. 3'000)

Heinz Hofmeier erhält einen Sportverdienstpreis für seine langjährige Tätigkeit für den Sport als Funktionär, Organisator und Trainer. Im Turnverein Nuglar wirkte er als Jugileiter, Oberturner und Präsident und stand unzähligen Veranstaltungen als OK-Präsident vor. Sehr erfolgreich ist seine Tätigkeit als Trainer. Einige seiner Schützlinge führte er zu grossen Erfolgen, so unter anderem seine Tochter Christine, den Radquerweltmeister Fritz Saladin und als aktuelles Beispiel Andrina Schläpfer.

Judith Piller, *12.02.1949, Niedergösgen (Fr. 3'000)

Judith Piller erhält einen Sportverdienstpreis für ihre jahrzehntelange Arbeit als Aktive, Trainerin und Funktionärin im Synchronschwimmen. Seit ihrer Teilnahme an den ersten Schweizermeisterschaften 1972 in Lancy, widmet sie ihre ganze Freizeit der Förderung dieser Sportart. Nach ihrem Rücktritt aus der Nationalmannschaft liess sie sich zur Trainerin, Wertungsrichterin und J+S-Expertin ausbilden. Im Synchronschwimmverein Schönenwerd war sie bis im November 2008 als Cheftrainerin tätig und im Schwimmverband war sie die Verantwortliche der Trainerausbildung.

2.4 Modalitäten

Die Preise werden am Montag, 25. Mai 2009, in der Mehrzweckhalle Witterswil im Rahmen einer öffentlichen Feier übergeben.

2.5 Kosten

Die Sportpreise und die übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sportpreisfeier gehen zulasten des Sport-Toto-Fonds. Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds wird ermächtigt – auf Antrag der Sportfachstelle des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport – die entsprechenden Beträge zulasten des Kontos 233004 "Sport-Toto-Fonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Regierungsrat (6)

Departement für Bildung und Kultur (3) VEL, DK, LS

Amt für Kultur und Sport (2)

Kantonale Sportfachstelle (2)

Mitglieder der Sportkommission (9, *Versand durch Kantonale Sportfachstelle*)

Amt für Volksschule und Kindergarten

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3)

Staatskanzlei (3)

Kantonale Drucksachenverwaltung (2)

Medien (jae); (*Sperrfrist; Versand nach Absprache mit der Sportfachstelle*)